

VL	„Jüdisches Leben in Zentraleuropa (19. und 20. Jhdt.)“ (Transkulturalität und Kulturkonflikt)
Veranstalter ¹	Ursula Mindler-Steiner
Zeit	WS 2015/16; Block; dienstags; 11.15-14.30
Ort	HS 3
Anrechnungscode	MEG5300, MES2305, MES2503
Kreditpunkte	3, 4, 4
Kontaktstunde	Nach Vereinbarung (ursula.mindler@uni-graz.at)
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)
Inhalt und Ziele	
Lehrveranstaltungstitel: „Jüdisches Leben in Zentraleuropa (19. und 20. Jahrhundert)“ Ziele: Die LV beschäftigt sich mit jüdischem Leben in Zentraleuropa im 19. und 20. Jahrhundert. Wir nähern uns dem Thema anhand von Fachliteratur, aber auch von verschiedenen Lebenszeugnissen (von Autobiographien und Tagebüchern über Lebensläufe bis hin zu Interviews, die vor allem nach 1945 geführt wurden). Dadurch versuchen wir, die vielfältigen Aspekte jüdischen Lebens, vor allem vor der Shoa, zu erfassen und zu diskutieren. Thematisiert werden ua. Religion, Kunst, Film und Literatur aber auch Aspekte von Verfolgung und Widerstand. Die zu lesende Pflichtliteratur wird in der ersten Einheit vorgestellt und dann in Form eines Readers zur Verfügung gestellt.	
Kursraster	
KW	Thema/ Literatur
(43) 20.10.2015	I: Einführung, Überblick, Theorie (Was sind Lebenszeugnisse? Was ist Judentum? „Identität“? Erinnerung?)
(44) 27.10.2015	II: <i>Stadtrundgang jüdisches Budapest / jüdische BudapesterInnen</i> Bekanntgabe der Referatsthemen (schriftlich; Thema, wiss. Fragen, Literatur)
(47) 17.11.2015	III: Religion / Glaube (ua. auch Diskussion vorbereiteter Texte)
(48) 24.11.2015	IV: Kunst / Film / Literatur (ua. auch Diskussion vorbereiteter Texte)
(49) 1.12.2015	V: Verfolgung (ua. auch Diskussion vorbereiteter Texte)
(50) 8.12.2015	VI: Widerstand (ua. auch Diskussion vorbereiteter Texte)
(51) 15.12.2015	VII: Erinnerung (ua. auch Diskussion vorbereiteter Texte)
12.1.2016 (!)	VIII: Referate & Diskussion; Reflexion & Abschlussdiskussion
Bewertung	
Prüfungsform: Anwesenheit (Pflicht), Mitarbeit, Lektüre, schriftliche Übungen, Referat; die Pflichtliteratur wird in Form eines Readers zur Verfügung gestellt	

Stand: 19.8.2015

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.